

**MARTIN LICHTFUSS**



**4 STÜCKE**

**FÜR**

**KLAVIER, KLARINETTE, TROMPETE UND SCHLAGZEUG**



## MARTIN LICHTFUSS

\* 1959 in Innsbruck



Nach umfangreichen Studien am Tiroler Landeskonservatorium und an der Wiener Musikuniversität (Komposition, Dirigieren) sowie an den Universitäten Innsbruck und Wien (Germanistik) erwarb sich M.L. im Laufe von 10 Jahren als Dirigent an mehreren Theatern umfassende praktische Erfahrungen. 1995-2008 leitete er am Tiroler Landeskonservatorium eine Klasse für Komposition; 2005 wurde er als Professor für Tonsatz/ Komposition an die Wiener Musikuniversität berufen, wo er von 2008-11 die Leitung des Instituts für Komposition und Elektroakustik innehatte.

In seinen Werken, für die er mehrere Preise erhielt, versucht er, divergierende Tendenzen der Neuen Musik auf persönliche Weise miteinander zu verbinden und so die Vielfalt zeitgenössischer Tonsprachen zu nutzen, ohne sich ideologisch festzulegen.

*After wide-ranging studies at the Tyrolean State Conservatory in Innsbruck and at the University of Music in Vienna (composition, conducting), Martin Lichtfuss acquired extensive practical experience during 10 years as a conductor at German and Austrian theatres. From 1995-2005 he was head of Department I for music theory/musical directing, at the same time instructing a class in composition at the Tyrolean State Conservatory. In 2005, he followed a call from the University of Music in Vienna, where he was given a professorship in composition.*

*In his compositions – for which he has been awarded several prizes – Martin Lichtfuss attempts to combine the diverging trends of New Music in a personal manner so as to use the variety of contemporary musical languages without committing to any specific ideology.*

PREVIEW

PREVIEW

PREVIEW

Martin Lichtfuss

**4 STÜCKE**

für

KLARINETTE, TROMPETE,  
KLAVIER UND SCHLAGZEUG  
(1979/80)

1. *Langsam — Schnell*
2. *Langsam fließend*
3. *Scherzo*
4. *Schnell*

© VERUMA PRINT

PREVIEW

PREVIEW

Unauthorized duplication of this document or parts of it is prohibited by Austrian and International Copyright Law

mica - music austria authorized free sample copy

## **zu den 4 Stücken für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug**

Die *Vier Stücke für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug* schrieb ich am Beginn meiner Studienzeit an der Wiener Musikuniversität im Alter von 21 Jahren. Mein damaliger kompositorischer Standpunkt war geprägt durch die Ablehnung der Nachkriegs-Avant-Garde und ihrer ästhetischen Ausgrenzungen.

Es war mir ein Bedürfnis, ganz bewusst Gestaltungsmöglichkeiten hervorzukehren, die seit den 60er Jahren in der sog. Neuen Musik tabu waren: eine vitale Rhythmik mit pulsierenden Metren, tonale Elemente und – ganz allgemein formuliert – eine positive Spielfreude ohne Berührungsängste vor Traditionellem. Die große Unbefangenheit in der Wahl der Mittel und der Mut zu gelegentlich auch plakativen Klangwirkungen zielten auf starke Unmittelbarkeit des Ausdrucks, die ich in der zeitgenössischen Konzertliteratur weitgehend vermisste.

All dies konnte man allerdings im Jazz finden, dem ich mich schon immer verbunden fühlte, obwohl er nicht meine musikalische "Heimat" bildete. Ein Konzert von Ella Fitzgerald gab mir dann auch entscheidende Impulse bei der Ausarbeitung der Stücke. Ich nahm mir vor, die Klangwelten der sog. E- und U-Musik zu einer persönlichen Tonsprache zu verschmelzen. Bis zum heutigen Tag ist mein kompositorisches Denken von der Absicht geprägt, Divergierendes zu kombinieren und eine Brücke über scheinbar Unvereinbares zu spannen.

M.L.

PREVIEW

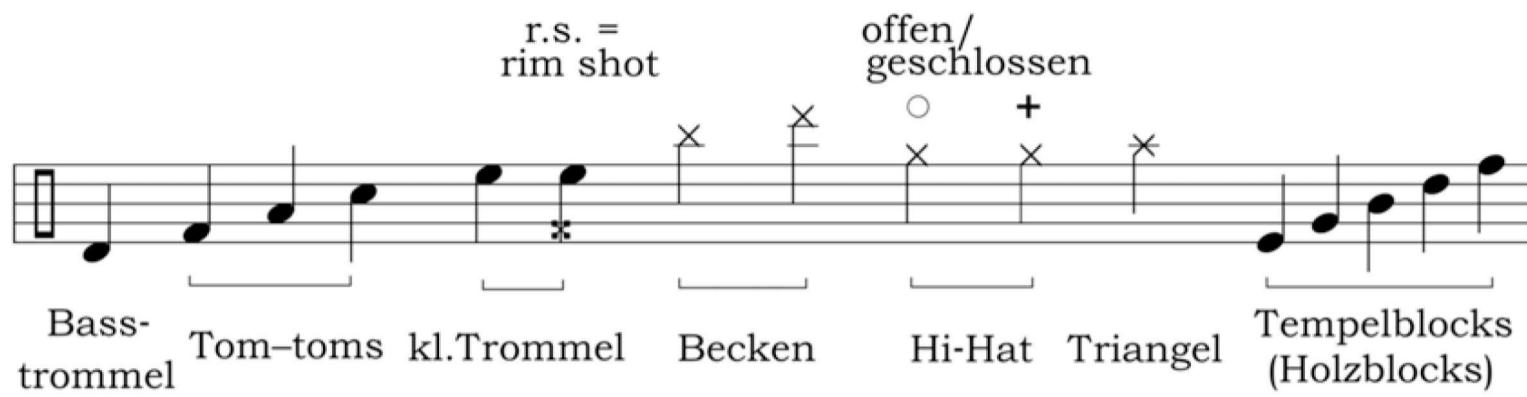
PREVIEW

PREVIEW

Unauthorized duplication of this document or parts of it is prohibited by Austrian and International Copyright Law

PREVIEW

### *Notation des Schlagwerks:*



PREVIEW

mica - music austria authorized free sample copy

PREVIEW

PREVIEW

1. Langsam (ca. 50)

-2-

Schlagzeug

Klar. P (inc)  
Trampf

Klavier

Ke

Ke  
Tr

M

mix

extrem

14

accelerando - - - - - poco - - a - poco - - - - -

18

Schnell (ca 144)

Xylorimbaphon

23

27

Schlagz.

32